



Die angehenden Erzieher an den Fachschulen für Sozialpädagogik und Sozialwesen freuen sich über die Spende von Hans Rohrbach.

Foto: Zinzendorfschulen

# Handpuppen helfen bei Erziehung

## Soziales | Ehemaliger Schüler schnitzt Kasper und Gefährten

**Königsfeld.** Hans Rohrbach, ehemaliger Internatsschüler und später auch selbst Erzieher an den Zinzendorfschulen, hat den Fachschulen für Sozialpädagogik und Sozialwesen ein großes Ensemble selbst geschnittener Handpuppen geschenkt.

Die angehenden Erzieher und Jugend- und Heimerzieher können so im Unterricht

lernen, wie sie die Puppen bei ihrer späteren Arbeit einsetzen können.

Neben Kasper und Krokodil, Polizist und Großmutter, sind unter anderem auch Figuren wie ein König oder ein Waschbär dabei. Die 24 Puppen sind liebevoll gekleidet und auf Holzständern aufbewahrt, für jede gibt es sogar eine Box mit ihrem Namen.

»Die können wir im Unterricht für kleine Rollenspiele einsetzen oder im darstellenden Spiel«, sagt die Musik- und Rhythmiklehrerin Bernadette Grässlin. Sie freut sich sehr über die großzügige Spende von Hans Rohrbach, der lange Jahre in Lörrach gewohnt hatte. Dort spielte er neben seinem Beruf Puppentheater.